



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

1868	Englische, nord- und südamerikanische Studenten importieren Rugby Football nach Heidelberg und Stuttgart
1870	Erste Berichte von Spielbegegnungen saisonaler englischer Klubs in Süddeutschland
1872	Der Heidelberger Flaggenclub ¹ wird als Ruderverein gegründet
1873	Der Dresden Football Club spielt gegen den Anglo-American FC Heidelberg Rugby Football.
1874	<ul style="list-style-type: none"> > Erstes Spiel zwischen dem Anglo-American FC Heidelberg und der Dr. Klose Schule Heidelberg². > Mitglieder des Heidelberger Flaggenclubs trainieren mit dem Anglo-American FC Heidelberg am Mühlbach zwischen Handschuhsheim und Dossenheim.
1875	<ul style="list-style-type: none"> > Weitere englische Klubs entstehen saisonal in Cannstatt und Karlsruhe. Karlsruhe verfügt über einen eigenen Spielplatz, den Engländerplatz. > Erstes Spiel des Heidelberger Flaggenclubs gegen den Anglo-American FC Heidelberg. Im Spielbericht in <i>The Field</i> heißt es: „... <i>The Germans were a good deal the heavier...the sides were not very equal...Team German Club: Clemm, R. Walz, Alt, Mambrini, Gaspey, E. Ullrich, Gambrini, S. Ullrich, Fink, E. Walz, Stein, Klingel, Sigrist, Anderst, Michelsbach ...</i>“(Carl Clemm war der Gründer der Badischen Anilin- und Sodafabrik - heute: BASF AG, Edward Hill Ulrich war Präsident des Deutschen Rugby Fußball-Verbandes, Ernst Walz war Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg). > Im Herbst zweites Spiel des Heidelberger Flaggenclub gegen die Dr. Klose Schule Heidelberg*
1881	Spiel zwischen der Dr. Klose Schule Heidelberg* und des Darmstadt Football Club.
1883	Erstes Spiel des Neuenheim College ³ gegen den Heidelberger Ruderklub.
1886	<ul style="list-style-type: none"> > Erstes Spiel des Englischen FC Hannover gegen den Englisch Heidelberg College Club. > Besuch einer englischen Mannschaft in Heidelberg: Neuenheim College gegen Harlequin FC/Ciprianis XV London.
1887	Prinz Max von Baden, der spätere Großherzog, spielt auf dem Kleinen Exerzierplatz (Engländerplatz) in Karlsruhe Rugby für das Bismarck-Gymnasium.
1888	Erstes Inter College-Spiel zwischen dem Neuenheim und dem Heidelberg College.
1891	Erstes Spiel des Cannstatter FC gegen das Heidelberg College. Es spielen drei Engländer im Cannstatter Team gegen 15 Engländer aus Heidelberg.
1894	<ul style="list-style-type: none"> > Spiel einer englischen Tourmannschaft in Heidelberg: Neuenheim College gegen Alexander XV. E > rstes Spiel zwischen dem Heidelberg College und dem FV 1893 Stuttgart (heute: VfB Stuttgart). > Erstes Spiel des FC Frankfurt 1880 gegen das Heidelberg College
1898	> Erster Deutscher Rugby-Tag in Heidelberg.

¹ heute: Heidelberger Ruderklub - HRK

² *Englische Knaben Institut Heidelberg, später Neuenheim College, heute Heidelberg College

³ heute : Heidelberg College



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	<ul style="list-style-type: none">> Es bestehen in Heidelberg spielfähige Rugbyteams an beiden Colleges sowie an der Oberrealschule und am Gymnasium, darüber hinaus ein Herrenteam mit Spielern aus verschiedenen Berufen und Nationalitäten, das gegen die Colleges spielt.> Erstes Spiel des Neuenheim College gegen die Volzsche Schule Neuenheim.
1899	<ul style="list-style-type: none">> Erstes Spiel des Heidelberger Ruderklub gegen den FC Frankfurt 1880 (spektakulärer Sieg der sehr jungen Heidelberger Mannschaft durch einen Sprungtritt von Erhart Schott).> Spiel des FC Frankfurt 1880 gegen die Akademische Rugby-XV Heidelberg. Die Akademische Rugby-XV wurde aus Studenten der Universitäten Darmstadt, Hannover und Heidelberg gebildet. Edward Hill Ulrich organisierte das Spiel und war Schiedsrichter.
1900	Gründung des Deutschen Rugby Fußball Verbandes (DRFV) in Kassel und erstes Nord-Süd-Spiel.
1902	<ul style="list-style-type: none">> Gründung des FC Heidelberg-Neuenheim⁴.> Professor Dr. Edward Hill Ullrich (Heidelberger Ruderklub) wird zum Präsidenten des Deutschen Rugby-Verbandes gewählt und amtiert bis 1903 sowie von 1906 bis 1907.
1903	<ul style="list-style-type: none">> Erstes Spiel einer deutschen Auswahlmannschaft: Süddeutschland gegen Denstonians XV.> Edward Hill Ulrich stellt die Auswahl aus Spielern des Akademischen SC Heidelberg, des Heidelberger Ruderklub und FC Cannstatt zusammen. Erstes Trainingsspiel des FC Heidelberg-Neuenheim.
1904	<ul style="list-style-type: none">> Erstes Spiel des FC Heidelberg-Neuenheim gegen den FC Britannia Heidelberg (27:0).> Spiel des Neuenheim College gegen den FC Heidelberg Neuenheim (21:0).
1908	Erster Besuch einer französischen Mannschaft in Heidelberg: Stade Francais Paris spielt gegen den Heidelberger Ruderklub und den FC Heidelberg-Neuenheim.
1909	<ul style="list-style-type: none">> Gründung des Süddeutschen Rugby-Verbandes in Stuttgart.> Erstes Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft: FC Stuttgart 1893 gegen Fußballverein Hannover 1897 (3:6).
1912	Drittes Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft: FC Heidelberg-Neuenheim gegen Hannover 1897 (13:6) in Heidelberg.
1919	Die Rudergesellschaft Heidelberg von 1898 gründet eine Rugbyabteilung.
1920	<ul style="list-style-type: none">> Das Nord-Süd-Spiel wird erstmals in Heidelberg ausgetragen. Süd siegt 6:0.> Am 1. September erscheint im Hermann Meister-Verlag in Heidelberg die erste Ausgabe der Deutschen Rugby-Zeitung. Bis Ende 1980 erscheinen 60 Jahrgänge in Heidelberg und Eppelheim.
1921	<ul style="list-style-type: none">> Die Rudergesellschaft Heidelberg spielt gegen den Studenten Rugbyclub Delft.> Der FC Heidelberg-Neuenheim gewinnt in Frankfurt/Main das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft gegen den SV Hawa-Alexandria Hannover (11:0).
1924	> Die Rudergesellschaft Heidelberg spielt gegen die Manchester University.

⁴ heute: SC Neuenheim 02



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	> Der SC Neuenheim gewinnt in Hannover das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 8:3 gegen Viktoria Hannover (heute: TSV Victoria Linden).
1925	Zwei Spiele des Heidelberger Ruderklub gegen die Oxford Greyhounds.
1926	Der Heidelberger Turnverein von 1846 gründet eine Rugby-Abteilung.
1927	<ul style="list-style-type: none"> > Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 10:6 gegen Viktoria Hannover. > Erstes Länderspiel der deutschen Rugby-Nationalmannschaft im Stade de Colombes zu Paris gegen Frankreich (5:30) mit den Spielern Fritz Leipert, Hans Leipert, Hans Botzong, Heinrich Pfersdorf (alle Heidelberger Ruderklub) und Dr. Ludwig Zahn (Rudergesellschaft Heidelberg). > Süddeutschland schlägt Rumänien in Heidelberg mit 6:0. > Bayern schlägt Baden in München mit 12:8.
1928	<ul style="list-style-type: none"> > Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Hannover das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 8:0 gegen den DSV 1878 Hannover (heute: Hannover 78). > Bayern schlägt Baden in Heidelberg mit 6:3. Der Hermann Meister-Verlag in Heidelberg gibt das erste Deutsche Rugby-Jahrbuch heraus.
1931	Hermann Meister von der Rudergesellschaft Heidelberg wird zum Präsidenten des Deutschen Rugby-Verbandes gewählt und amtiert bis 1947.
1940	5. Mai: Erstes Rugby-Länderspiel in Baden-Württemberg. Italien schlägt Deutschland in Stuttgart mit 4:0.
1949	<ul style="list-style-type: none"> > Der TSV 1886 Handschuhsheim gründet eine Rugby-Abteilung. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 11:0 gegen den SC Germania List.
1952	Am 11. November wird in Heidelberg der Badische Rugby-Verband (BRV) gegründet: Gründungsvorsitzender ist Willi Offenbach (Heidelberger Ballspiel-Club).
1954	Spiele der BRV-Auswahl in Le Creusot gegen die Auswahl des Comité de Bourgogne und in Dublin gegen den Old Belvedere RFC.
1956	Erstes Nachkriegsländerspiel in Baden-Württemberg: Italien schlägt Deutschland in Heidelberg mit 3:12.
1957	<ul style="list-style-type: none"> > Der TSV Handschuhsheim gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 6:3 gegen den SC Elite Hannover. > Bei den Grenzland-Spielen schlägt die BRV-Auswahl des Auswahl des Elsass.
1958	Die BRV-Auswahl verliert in Vicenza gegen die Auswahl Venetiens
1961	Der Sportclub Neuenheim gewinnt die erstmals ausgetragene deutsch-ostfranzösische Rugby-Meisterschaft.
1964	Der Sportclub Neuenheim gewinnt das deutsche Pokalendspiel in Hannover mit 9:6 gegen den TSV Victoria Linden und holt den Cup erstmals nach Baden-Württemberg.
1965	Süddeutschland gewinnt in Heidelberg das 40. Nord-Süd-Spiel mit 19:6.
1966	Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 9:3 gegen den DSV von 1878 Hannover.
1967	<ul style="list-style-type: none"> > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Berlin das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 11:9 gegen den TSV Victoria Linden. > Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Heidelberg das Endspiel um den



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	DRV-Pokal mit 9:3 gegen den SV Odin Hannover.
1968	Internationales Jugendturnier in Heidelberg mit Baden und Mannschaften aus England, Frankreich und Wales.
1970	Auf Initiative von Nationalspieler Günter Thiel (Rudergesellschaft Heidelberg), Lehrer am Leibniz-Gymnasium, wird der Rugby-Club Rottweil gegründet.
1971	Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Berlin das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 14:9 gegen den DSV von 1878 Hannover.
1973	<ul style="list-style-type: none"> > Der Badische Rugby-Verband wird in Rugby-Verband Baden-Württemberg (RBW) umbenannt. Der RBW gründet einen Leistungsausschuss unter dem Vorsitz von Karl Lachat (Heidelberger Ruderklub). > Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Hannover das Endspiel der deutschen Rugby-Meisterschaft mit 3:0 gegen den SV 1908 Ricklingen und in Heidelberg das Endspiel des DRV-Pokals mit 18:9 gegen den DSV von 1878 Hannover. > Tournee der RBW-Nachwuchsauswahlen ins französische Comité du Périgord.
1974	<ul style="list-style-type: none"> > Die U19-Europameisterschaft (FIRA-Cup) wird in Heidelberg ausgetragen. Frankreich gewinnt den Titel, Deutschland wird Fünfter. > Hans Baumgärtner (Sportclub Neuenheim) wird zum Präsidenten des Deutschen Rugby-Verbandes gewählt und amtiert bis 1985. > Irland-Tournee der RBW-Auswahl mit Spielen in Limerick und York.
1975	<ul style="list-style-type: none"> > Einweihung des Rugbystadions in Rottweil mit einem Spiel der RBW-Auswahl gegen das Elsass. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg das Endspiel des deutschen Rugby-Pokals mit 15:0 gegen die Rudergesellschaft Heidelberg. > Die RBW-Auswahl von Landestrainer Kuno Birk (TSV Handschuhsheim) spielt in Heidelberg gegen den Shimlas RFC aus Bloemfontein/Südafrika und gegen die Auswahl von Nord-Transvaal/Südafrika. > Die RBW-Junioren gewinnen zum sechsten Mal in Folge die deutsche Meisterschaft der Landesauswahlen.
1976	<ul style="list-style-type: none"> > Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 35:0 gegen den DSV von 1878 Hannover und in Hannover das Endspiel des deutschen Rugby-Pokals mit 36:6 gegen den DSV von 1878 Hannover.
1977	Auf Initiative von Walburga, Edwina, Barbara und Camilla Birk, den Töchtern des baden-württembergischen Verbandstrainers Kuno Birk, findet auf dem Neckarfeld des TSV Handschuhsheim das erste Frauenrugbyspiel in Baden-Württemberg zwischen Mannschaften der Rudergesellschaft Heidelberg und des Sportclub Neuenheim statt. Der Schiedsrichter passt sich der Szenerie an und trägt einen karierten Faltenrock.
1980	<ul style="list-style-type: none"> > Die RBW-Auswahl tourt nach Brescia in Italien. > Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Frankfurt/Main das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 16:10 gegen den FV 1897 Linden.
1982	<ul style="list-style-type: none"> > Auf Initiative des Juristen Professor Gerhard Geckle (Rudergesellschaft Heidelberg) wird der Freiburger Rugby-Club gegründet. > Die RBW-Auswahl tourt nach Barcelona.
1984	<ul style="list-style-type: none"> > Der Sportclub Neuenheim II gewinnt den ein Jahr zuvor erstmals ausgespielten



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	<p>deutschen Liga-Pokal und erobert diese Trophäe auch 1988 und 2003.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Die RBW-Auswahl tourt nach Moskau.
1986	<p>Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Hannover das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 15:9 gegen den DSV von 1878 Hannover. Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Heidelberg das Endspiel des deutschen Rugby-Pokals mit 13:3 gegen den DRC Hannover.</p>
1988	<ul style="list-style-type: none"> > Die Männerauswahl des RBW von Landestrainer Dieter Rück gewinnt in Heusenstamm die deutsche Meisterschaft der Landesauswahlen und holt diesen Titel auch 1993, 1996 und 1998. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Berlin den deutschen Rugby-Pokal durch einen 16:0-Endspielsieg über den Berliner RC. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Berlin die erstmals ausgetragene deutsche Frauenrugby-Meisterschaft und erobert diesen Titel auch 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1996, 1997, 1998, 1999, 2004 und 2009.
1991	<ul style="list-style-type: none"> > Christoph Albinger (Heidelberger Turnverein) wird hauptberuflicher Landestrainer des RBW und leitet das Projekt „Rugby als Schul- und Breitensport“. > Der Turnerbund Rohrbach/Boxberg gründet auf Initiative von Karlheinz Schrumpf, Marko Protega und Bruce Kerr eine Rugby-Abteilung. > Der Karlsruher Sportverein gründet auf Initiative von Martin Bahm, Dieter Rück, Alexander Staemmler und Ranno Timmermann eine Rugby-Abteilung. > Die RBW-Auswahl tourt nach London.
1992	<ul style="list-style-type: none"> > Das private Gymnasium Englisches Institut Heidelberg gründet einen Schulrugby-Verein und schließt sich dem RBW an. Initiatoren sind Schulleiterin Ellis Neu und Diplom-Sportlehrer Manfred Hofmann. > Die Post-SG Stuttgart gewinnt den deutschen Liga-Pokal durch einen 16:4-Endspielsieg über den FV 1897 Linden.
1993	<ul style="list-style-type: none"> > Die Rudergesellschaft Heidelberg II gewinnt den deutschen Liga-Pokal und erobert diese Trophäe auch 2008 und 2011. > Der Rugby-Club Rottweil gewinnt in Hannover die deutsche Frauenrugby-Meisterschaft durch einen 3:0-Finalsieg über den Sportclub Neuenheim
1994	<ul style="list-style-type: none"> > Das 2. Europäische Golden Oldies Rugby Festival wird mit 23 Mannschaften und über 750 Spielern aus 19 Nationen in Heidelberg durchgeführt. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Hannover den deutschen Rugby-Pokal durch einen 24:15-Endspielsieg über den TSV Victoria Linden.
1995	<ul style="list-style-type: none"> > Das Softwarehaus SAS Institute EMEA (Heidelberg) wird Hauptsponsor des RBW und fördert die Nachwuchsarbeit und Entwicklung der Schiedsrichter. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Hürth das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 14:13 nach Verlängerung gegen den TSV Victoria Linden. > Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Heidelberg den deutschen Rugby-Pokal durch einen 26:6-Endspielsieg über den Sportclub Neuenheim.
1996	<ul style="list-style-type: none"> > Einweihung des Fritz-Grunebaum-Sportparks in Heidelberg-Kirchheim durch Oberbürgermeisterin Beate Weber und Roberta Grunebaum (Boston/USA). > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg die erstmals ausgetragene



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	deutsche Siebenerrugby-Meisterschaft durch einen 23:12-Finalsieg über die Rudergesellschaft Heidelberg.
1997	<ul style="list-style-type: none"> > Eröffnung des Deutschen Rugby-Sportmuseums Heidelberg durch Oberbürgermeisterin Beate Weber und DRV-Präsident Ian Rawcliffe (Rödermark). > Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Hannover die deutsche Meisterschaft durch einen 15:13-Sieg nach Verlängerung (12:12) und Goalkicken (3:1) über den TSV Victoria Linden und in Heidelberg das Endspiel um den deutschen Rugby-Pokal durch einen 37:13-Endspielsieg über den DRC Hannover.
1999	Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg den deutschen Rugby-Pokal durch einen 16:9-Sieg über den DSV von 1878 Hannover.
2000	<ul style="list-style-type: none"> > Der Deutsche Rugby-Verband feiert im Königsaal des Heidelberger Schlosses sein 100-jähriges Bestehen. > Beim europäischen Qualifikationsturnier zur Siebenerrugby-Weltmeisterschaft 2001 in Argentinien bewerben sich in Heidelberg 16 Nationen um drei Finalplätze. Turniersieger wird Wales durch einen 38:33 (33:33)-Endspielsieg nach sudden death gegen Georgien. Irland wird Dritter durch ein 40:5 über Dänemark. Deutschland wird Fünfter.
2001	<ul style="list-style-type: none"> > Die Weltauswahl des Penguin International Rugby Football Club gewinnt die SAS Institute Heidelberg Sevens durch einen 57:7-Finalsieg über die deutsche Nationalmannschaft und damit den Grand Prix von Europa. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg den deutschen Rugby-Pokal durch einen 25:7-Sieg über den TSV Victoria Linden.
2002	Die erste Siebenerrugby-Europameisterschaft der Geschichte wird im Fritz-Grunebaum-Sportpark in Heidelberg ausgetragen. Portugal gewinnt den Titel durch einen 24:14-Endspielsieg über Georgien. Deutschland gewinnt die Bronzemedaille durch einen 19:7-Sieg über Frankreich.
2003	<ul style="list-style-type: none"> > Bei der zweiten Siebenerrugby-Europameisterschaft in Heidelberg verteidigt Portugal seinen Titel erfolgreich vor Frankreich, Georgien und Deutschland, das das Spiel um die Bronzemedaille mit 24:28 verliert. > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Hannover das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 18:9 gegen den DRC Hannover.
2004	<ul style="list-style-type: none"> > Der Sportclub Neuenheim gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 23:18 gegen den DRC Hannover. > Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Karlsruhe den deutschen Rugby-Pokal durch einen 23:20-Endspielsieg über den DRC Hannover.
2005	<ul style="list-style-type: none"> > Claus-Peter Bach (Sportclub Neuenheim) wird zum Präsidenten des Deutschen Rugby-Verbandes gewählt und amtiert bis 2011. > Der TSV Handschuhsheim gewinnt in Varel den deutschen Rugby-Pokal durch einen 21:18-Endspielsieg gegen den DRC Hannover. > Bei der U20-Europameisterschaft der Division 2 in Heidelberg gewinnt Deutschland das Finale gegen Litauen mit 32:0 und steigt in die Division 1 auf.
2006	> Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 13:9 nach Verlängerung gegen den Sportclub Neuenheim.



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	<ul style="list-style-type: none">> Der TSV Handschuhsheim II gewinnt den deutschen Liga-Pokal und erobert diese Trophäe auch 2007, 2010 und 2015.
2007	<ul style="list-style-type: none">> Die Rudergesellschaft Heidelberg gewinnt in Frankfurt/Main das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 23:15 gegen den SC Frankfurt 1880.> Beim Qualifikationsturnier zur Siebenerrugby-Europameisterschaft in Heidelberg gewinnt Deutschland das Endspiel gegen Spanien mit 19:12 und qualifiziert sich für das Finalturnier in Moskau.
2008	<ul style="list-style-type: none">> Der TSV Handschuhsheim gewinnt in Heidelberg den deutschen Rugby-Pokal durch einen 24:23-Endspielsieg nach Verlängerung gegen die Rudergesellschaft Heidelberg.> Bei der U20-Europameisterschaft belegt die deutsche Nationalmannschaft den vierten Platz. Im Viertelfinale im Heilbronner Frankenstadion wird Polen mit 30:10 bezwungen. Das Halbfinale gegen Russland (5:27) und das Spiel um Platz 3 gegen Portugal (16:22) in Heidelberg gehen verloren. Europameister wird Rumänien durch einen 37:0-Finalsieg über Russland.
2010	<ul style="list-style-type: none">> In Heidelberg wird die European Veterans Rugby Association (EVRA) gegründet. Marko Protega wird zum Sekretär, Fritz Ueberle II zum Schatzmeister sowie Dieter Entenmann und Wolfgang Mund zu Kassenprüfern gewählt.> Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Frankfurt/Main das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 39:22 nach Verlängerung gegen den SC Frankfurt 1880.> Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Heidelberg die deutsche Frauenrugby-Meisterschaft und erobert diesen Titel auch 2011, 2012, 2013 und 2014.
2011	<ul style="list-style-type: none">> Bei der Siebenerrugby-Europameisterschaft der Division 2 in Heidelberg gewinnt Deutschland das Endspiel gegen Polen mit 29:24 und steigt in die Division 1 auf.> Ralph Götz (Sportclub Neuenheim) wird zum Präsidenten des Deutschen Rugby-Verbandes gewählt und amtiert bis 2013.> Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Frankfurt/Main das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 12:9 gegen den SC Frankfurt 1880 und in Heidelberg den deutschen Rugby-Pokal durch einen 29:0-Endspielsieg gegen den SC Frankfurt 1880.
2012	<ul style="list-style-type: none">> Die Stadt Rottweil, der Rugby-Verband Baden-Württemberg und der RC Rottweil gründen ein Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des RBW in Rottweil.> Die Neckarsulmer Sport-Union gründet eine Rugby-Abteilung. Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 20:16 gegen den Turnverein Pforzheim.
2013	<ul style="list-style-type: none">> Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Rugby-Verband und Rugby-Verband Baden-Württemberg gründen in Heidelberg einen Bundesstützpunkt für das olympische Siebenerrugby der Männer.> Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Frankfurt/Main das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 41:10 gegen den Sportclub Neuenheim. Der TSV Handschuhsheim gewinnt in Frankfurt/Main den deutschen Rugby-Pokal durch einen 42:10-Endspielsieg über den Heidelberger Turnverein.
2014	<ul style="list-style-type: none">> Auf Initiative von Studierenden wird der Rugby-Club Tübingen gegründet.



Rugby-Verband Baden-Württemberg e.V.

Historie des Rugby in Baden-Württemberg

- eine Zeittafel

	<ul style="list-style-type: none">> Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Pforzheim das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 43:20 gegen den Turnverein Pforzheim.> Der Heidelberger Turnverein gewinnt in Rottweil den deutschen Rugby-Pokal durch einen 11:5-Endspielsieg über den Rugby-Club Rottweil.> Spatenstich zum Ausbau des Fritz-Grunebaum-Sportparks Heidelberg durch Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner.
2015	<ul style="list-style-type: none">> Der Heidelberger Ruderklub gewinnt in Heidelberg das Endspiel der deutschen Meisterschaft mit 53:27 gegen den Turnverein Pforzheim.> Der Heidelberger Turnverein gewinnt in Heidelberg den deutschen Rugby-Pokal durch einen 30:12-Endspielsieg über den Rugby-Club Rottweil.